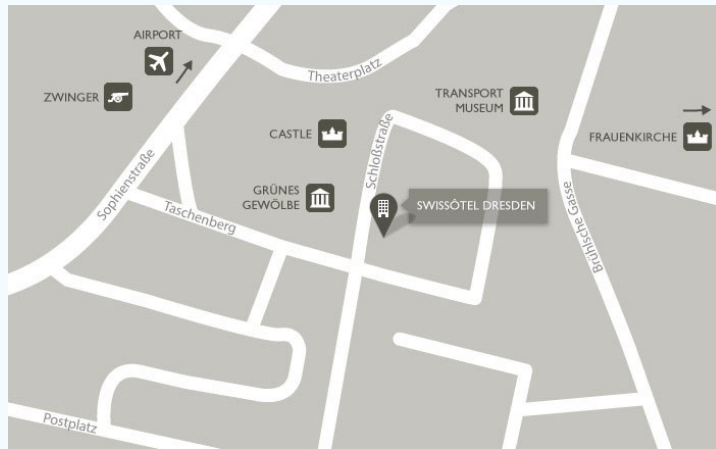


swissôtel DRESDEN

AM SCHLOSS

Das Swissôtel Dresden liegt im Herzen der Dresdner Altstadt, direkt gegenüber dem Residenzschloss am Altmarkt. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Dresdner Frauenkirche und weitere zahlreiche kulturelle und architektonische Highlights der Stadt. Alles ist bequem zu Fuß erreichbar.



Zimmerbuchungen sowie nähere Informationen zum Hotel sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie hier:

Anschrift: Swissôtel Dresden, Schlossstraße 16,
01067 Dresden

Tel.: +49 (0)351 501 200 |

eMail: dresden@swissotel.com

Internet: www.swissotel.de/hotels/dresden

Herr PD Dr. med. Konstantinos Donas; St. Franziskus-Hospital Münster

Herr Prof. Dr. med. Hans-Henning Eckstein;
Klinikum rechts der Isar, München

Herr Dr. med. Florian Eehalt; Uniklinikum Dresden

Herr Dr. med. Robert Elfers; Elblandklinikum Radebeul

Herr Dr. med. Hans-Joachim Florek; HELIOS Weißeritztal-
Kliniken GmbH

Herr Dr. med. Thomas Hofmockel; Uniklinikum Dresden

Frau Dr. med. Aurelia Hölzer; Uniklinikum Dresden

Herr Prof. Dr. med. Thomas Hupp; Klinikum Stuttgart

Herr Dr. med. Rudolf Jakob; Klinikum Augsburg

Herr Prof. Dr. med. Klaus Matschke; Herzzentrum Dresden

Herr Prof. Dr. med. Christian Reeps; Uniklinikum Dresden

Herr PD Dr. med. Torsten Richter; Uniklinikum Dresden

Herr Dr. med. Felix Schaab; Uniklinikum Dresden

Herr Prof. Dr. med. Sebastian Schellong; Städtisches Klinikum Dresden
Friedrichstadt

Herr Prof. Dr. med. Hubert Schelzig; Universitätsklinikum Düsseldorf

Herr Dr. med. Sven Seifert; Klinikum Chemnitz

Herr PD Dr. med. Nikos Tsilimparis; UKE Hamburg

Herr Dr. med. Georg von Gagern; HELIOS Klinikum Aue

Herr Prof. Dr. med. Norbert Weiss; Uniklinikum Dresden

Herr Dr. med. Sebastian Werth; Uniklinikum Dresden

Herr Dr. med. Steffen Wolk; Uniklinikum Dresden

Frau Dr. med. Felicitas Zimmermann; Städtisches
Klinikum Dresden Friedrichstadt

Herr PD Dr. med. Burghart Zipfel; HELIOS Klinikum Buch

Herzlichen Dank für die Unterstützung an:

GETINGE GROUP



Medtronic
Further, Together

Cordis®
A Cardinal Health company

Bolton Medical
A WerfenLife Company

COOK®
MEDICAL

VASCUTEK
TERUMO

Endologix

Schirmherrschaft



Wissenschaftliche Organisation

Professor Dr. med. Christian Reeps
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden AöR
Fetscherstr. 74 | 01307 Dresden

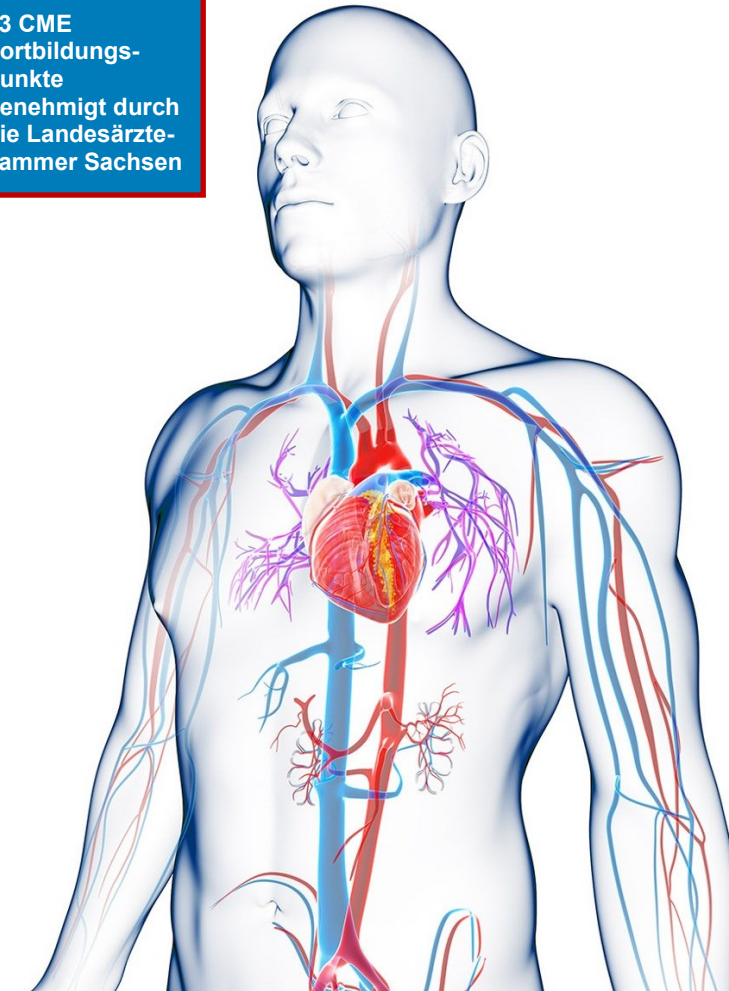
Telefon: +49 (0)351-458-3072 | Telefax: +49 (0)351-458-7292
E-Mail: gefaesschirurgie@uniklinikum-dresden.de

Die Carl Gustav Carus Management zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



13 CME
Fortbildungs-
punkte
genehmigt durch
die Landesärzte-
kammer Sachsen



3. DRESDNER AORTENSYMPOSIUM

04./05.11.2016 - Swissôtel Dresden



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von Patienten mit Aortenerkrankungen hat sich, wie wir alle wissen, in den letzten 2 Jahrzehnten stetig aber unaufhaltsam von der offen-operativen hin zur endovaskulären Therapie verschoben. Egal ob Notfall oder elektiv, Aneurysma, penetrierendes Aortenulcus, Dissektion oder Viszeralarterienpathologie, abdominal, thorakal oder thorako-abdominal, die Versorgungen mittels endovaskulärer Stentgraft-Systeme steigt stetig an, und längst ist auch die Anwendung patientenindividuell gefertigter Stentprothesen keine Seltenheit mehr, sondern klinische Routine.

In unserem diesjährigen Aortensymposium möchten wir Ihnen deshalb ein kritisches Update über moderne Möglichkeiten und Ergebnisse endovaskulärer Behandlungsstrategien bei einfachen und komplexen Aortenpathologien anbieten und deren Stellenwert im Schlaglicht zur offenen Chirurgie diskutieren. Des Weiteren wird auch die Betreuung betroffener Patienten aus anästhesiologischer und angiologischer Sicht eine wesentliche Rolle spielen.

Für diesen Zweck konnten wir eine große Anzahl namhafter Referenten gewinnen und freuen uns bereits heute auf einen regen und interdisziplinärer Informationsaustausch!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. med. C. Reeps
Gefäß- und endovaskuläre
Chirurgie, UGC Dresden

Prof. Dr. med. N. Weiss
Angiologie, UGC Dresden

Dr. med. S. Ludwig
Gefäß- und endovaskuläre
Chirurgie, UGC Dresden

Prof. Dr. med. R.-T. Hoffmann
Interventionsradiologie, UGC Dresden

13:00 - 13:35 Registrierung

13:35 - 13:45 Begrüßung Reeps C., Weiss N., UKD

Update infrarenale Aorta

13:45 - 14:00 Update OR vs.EVAR beim elektivem AA
Hölzer A., UKD

14:00 - 14:15 Welches Protheser'I darf's denn sei?
Differentialindikation verschiedener EVAR-Systeme
von *Gagem G., Aue*

14:15 - 14:30 EVAS - das etwas andere Prinzip
Jakob R., Augsburg

14:30 - 14:45 Aktuelle Studienlage rupturiertes infrarenales AA
Schelzig H., Düsseldorf

14:45 - 15:00 Tipps und Tricks bei der offenen Rupturversorgung
Hupp T., Stuttgart

15:00 - 15:15 Technische Aspekte und Problemmanagement bei rEVAR
Florek H.-J., Freital

15:15 - 16:00 Pause

Verschiedenes

16:00 - 16:15 Typ II Endoleak - harmlos oder präventiv behandelbar?
Zimmermann F., KHDF

16:15 - 16:30 Endoleak & Co. - Spritzen, Coilen, Kleben oder
Resignieren?
Hofmockel T., UKD

16:30 - 16:45 Sind Iliakalaneurysmen wirklich so gefährlich? - 3
Epidemiologie, Diagnostik, Rupturrisiko, Indikation zur
Ausschaltung
Weiss N., UKD

16:45 - 17:00 Endovaskuläre Therapie iliacaaler Aneurysmen -
Überstenten oder Revaskularisieren?
Elfers R., Radebeul

17:00 - 17:15 Penetrierendes Aortenulcus (PAU) - Gefährdungspotential
und konservative Therapie
Schellong S., KHDF

17:15 - 17:30 Besonderheiten des operativen Managements
beim PAU
Ehehalt F., UKD

17:30 Zusammenfassung, Ende

08:30 - 9:00 Registrierung

Renoviscerale Aorta

09:00 - 09:15 Offen operative Ausschaltung - noch der Goldstandard?
Hupp T., Stuttgart

09:15 - 09:30 Fenestrierte und gebrachte Stentprothesen -
Standard oder schön geredet?
Zipfel B., Berlin

09:30 - 09:45 Chimps, Snorkels, Periskopes - eine echte Alternative?
Seifert S., Chemnitz

09:45 - 10:00 Antikoagulation nach komplexer renovisceraler
Rekonstruktion
Werth S., UKD

10:00 - 10:15 Endovaskuläre Therapie und Visceralarterienpathologien
Schaab F., UKD

10:15 - 10:30 Chirurgie der Visceralarterien - gibt es Sie noch?
Wolk S., UKD

10:30 - 10:45 Kaffeepause

Thorakale und Thorakoabdominale Chirurgie

10:45 - 11:00 Patientenevaluation und präoperatives Management
Richter T., UKD

11:00 - 11:15 Totaler endovaskulärer Aortenersatz - was wissen
wir wirklich?
Eckstein H.-H., München

11:15 - 11:30 FEVAR und chron. Typ-B-Dissektion
Tsilimparis N., Hamburg

11:30 - 11:45 Hybrid-OP - vollkommen out, oder besser als ihr
Ruf?
Ludwig S., UKD

11:45 - 12:00 Offener thorakaler oder thorakoabdominaler Ersatz
- exklusives Hobby oder immer noch notwendig?
Reeps C., UKD

12:00 - 12:15 Spinale Ischämieprotektion - Spinalkatheter, MEP,
SEP etc.
Rössel T., UKD

12:20 - 13:10 Mittagspause

Update Aortenbogen

13:15 - 13:30 Cervicales Debranching oder Aortenbogenchimney -
what's best?
Donas K., Münster

13:30 - 13:45 Ergebnisse der totalen und endovaskulären Bogen-
versorgung
Tsilimparis N., Hamburg

13:45 - 14:00 Offener Bogenersatz
Matschke K., Herzzentrum Dresden

14:00 - 14:15 Transapikales Stenting
N. N., Herzzentrum Dresden

14:30 Verabschiedung

